

Friedrich Hölderlin (1770-1843)

Der gute Glaube

Schönes Leben! du liegst krank, und das Herz ist mir
Müd vom Weinen und schon dämmert die Furcht in mir,
Doch, doch kann ich nicht glauben,
Daß du sterbest, solange du liebst.

(32 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/hoelderl/saemtged/chap118.html>